



Der Frühsommer bringt den Schwarzwald zum Blühen

Der offizielle Sommeranfang ist erst am 20. Juni, doch schon jetzt merkt man, sobald die Sonne mal rauskommt, welche Kraft sie hat. Dank der üppigen Niederschläge präsentiert sich der Schwarzwald derzeit saftig grün und die Sonnenstrahlen sorgen dafür, dass alles schön blüht und leuchtet. FOTO: STOCK.ADOBE

Spenden rettet Leben

Uniklinik sucht zum Weltblutspendetag Blutgruppen O und A negativ

Jeder Mensch kann auf Spenderblut angewiesen sein, doch nur etwa drei Prozent der Menschen spenden Blut. Zum Weltblutspendetag am 14. Juni möchte Professor Richard Schäfer, ärztlicher Leiter der Transfusionsmedizin der Uniklinik Freiburg, auf das Thema aufmerksam machen.

Wie viele Blutkonserven benötigen Sie im Jahr in Freiburg?

Schäfer: Wir haben rund 30.000 Spenden im Jahr und können damit uns und umliegende Kliniken versorgen. Leider schwankt die Spendenbereitschaft je nach Monat stark - das liegt oft an der Urlaubssaison und an den Semesterferien, aber im Winter auch an der Grippezeit. Derzeit ist

die Lage recht angespannt - wir benötigen vor allem Spenden der Blutgruppen O und A Rhesus negativ.

Wer darf spenden?

Schäfer: Spender müssen volljährig sein - eine Altersobergrenze gibt es nicht mehr. Ein Gewicht von mindestens 50 Kilogramm und ein Mindesthämoglobinwert im Blut sorgt dafür, dass der Körper nicht zu sehr belastet wird. Für den Empfänger ist auch die Frage nach bestimmten Risiken sowie dem Reiseverhalten wichtig.

Wie wird die Spende verwertet?

Schäfer: Aus einer Spende entstehen drei Blutprodukte: Das Plasma, das wir tiefgefroren bis zu drei Jahre



lagern können, ein Konzentrat aus roten Blutkörperchen, das wenige Wochen haltbar ist und Thrombozyten, die nur wenige Tage nutzbar sind. Gerade das ist eine Herausforderung: Man braucht stets Nachschub. Eingesetzt werden sie zum Beispiel bei OPs, Unfällen und chronischer Blutarmut sowie Stammzelltransplantationen. Ohne Blutprodukte wäre eine moderne medizinische Versorgung nicht möglich.

Das Interview führte Enya Steinbrecher

Einkaufen bis spät nachts

Mit der Goldelse im Bermudadreieck öffnet Freiburgs erster Späti in der Innenstadt

Drei Jahre nach dem Wirbel um den „Bis Späti“, der im Stühlinger aufgrund von Anwohnerklagen schließen musste, gibt es in Freiburg einen neuen Spätkauf: Die Goldelse im Bermudadreieck, die neben Getränken und Snacks auch Dinge des täglichen Bedarfs anbietet. Von den Kunden wird das neue Angebot rege genutzt.

Was in Köln oder Berlin fester Bestandteil der Stadtkultur ist, ist in Freiburg nach wie vor eine Seltenheit, die für Aufsehen sorgt: Erst vor zwei Wochen ist der Spätkauf in der Universitätsstraße 15 eröffnet worden, und schon waren Reporter von SWR und der Badischen Zeitung vor Ort, um darüber zu berichten. Wie ungewöhnlich ein Späti für Freiburger Verhältnisse nach wie vor ist, zeigt auch das Feedback der Kunden: „Viele, die hierher kommen, bedanken sich richtig bei uns, dass wir hier eröffnet haben. Gerade in der Innenstadt hat so etwas ja noch gefehlt“, sagt Robin, 24, der im Späti arbeitet und hinter der Theke steht. Inhaber ist Diren Ilaf, ebenfalls 24 Jahre alt, der längere Zeit in Berlin gelebt hat und von dort die Idee nach Freiburg bringen wollte.

Offene Kommunikation

Die Goldelse ist nicht Freiburgs erster Späti, aber der erste direkt in der Innenstadt. Bislang gab es nur den „Späti Forty Eight“ in der Habsburgerstraße unweit des Europaplatzes. Unter großem Trubel vor drei Jahren gescheitert war Freiburgs allererster Spätkauf, der „Bis Späti“ im Stadtteil Stühlinger. Anwohnerklagen hatten zu dessen Schließung geführt, begleitet von nächtlichen Chaos-Protesten auf dem Lederleplatz.



Die Räume des früheren Second-Hand-Ladens in der Universitätsstraße hat das Goldelse-Team komplett in Eigenarbeit umgebaut, erzählt Mitarbeiter Robin. FOTOS: JOERS

Der Späti im Bermudadreieck hat montags bis donnerstags sowie am Sonntag bis 24 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr geöffnet. „Unser Ziel ist es, dass sich alle wohlfühlen“,



Hinter Nudeln und Fertigsuppen hängt ein Trikot des in Freiburg geborenen St. Pauli-Profifußballers Carlo Boukhalfa, der mit dem Goldelse-Team befreundet ist. Matthias Joers

sagt Robin. Probleme mit Lärm wolle das Team kommunikativ lösen und die Kunden darauf hinweisen, keine Flaschen oder Müll vor dem Späti liegen zu lassen und alkoholische Getränke nicht direkt vor dem Laden zu trinken. „Bisher kriegen wir das gut in den Griff“, so Robin.

Das Sortiment des freundlich gestalteten Ladens ist bunt gemischt: Neben Bier, Softdrinks, Wein, Snacks und frischem Kaffee gibt es auch Ungewöhnliches wie amerikanische Süßigkeiten und asiatische Fertigsuppen. „Wer möchte, kann sich die Suppen bei uns mit kochendem Wasser aufgießen“, sagt Robin. Hygieneartikel wie Toilettenpapier, Tampons, aber auch Schreibwaren gibt es. „Nur Zahnbürsten und Zahnpasta fehlen noch. Und wir sind auch offen für weitere Vorschläge“, so das Goldelse-Team.

Große Augenblicke. Gute Zeit.

KAROevents

SOMMERSOUND 2024

11.7.
MARKTPLATZ SCHOPFHEIM

13.7.

26.07. & 27.07.
Markgräfler Platz Müllheim
Open Air / Einlass: 18:30 / Beginn: 19:00

01.08.24 //
VILLINGEN-SCHWENNINGEN

19.7. AIRS 2024
PUR
PERSONLICH.
UNTER FREIEM HIMMEL
AUSVERKAUFT

21.7.
NINA CHUBA
OPEN AIRS 2024
AUSVERKAUFT

I EM MUSIC!
WWW.IEMMUSIC.DE

20.7.
HOWARD CARPENDALE
LIVE MIT BAND OPEN AIR 2024
WENIGE RESTKARTEN

SCHLOSSPLATZ EMMENDINGEN

05.10.24 // HEITERSHEIM
25.04.25 // TENINGEN

06.11.24 // OFFENBURG
22.11.24 // TENINGEN

13.11.24 // FREIBURG

16.01.25 // FREIBURG

15.02.25 // FREIBURG

12.03.25 // OFFENBURG

TICKETS UNTER:
0 76 41 / 96 28 28 40
WWW.KAROEVENTS.DE
BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN